

Veranstaltungs- programm

F 3453/24

LEISTUNGSBERECHTIGTE MIT PSYCHISCHEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN ODER ERKRANKUNGEN UNTERSTÜTZEN – PSYCHOSOZIALES COACHING IM JOBCENTER – WAS BRINGT ES – WIE AUSGESTALTEN - WIE EINFÜHREN UND NUT- ZEN

08.04.2024, 14.00 Uhr bis 09.04.2024, 13.00 Uhr
Hotel Kaiserin Augusta, Weimar

REFERENTINNEN/REFERENTEN - MITWIRKENDE

Prof. Dr. Ulrich Hegerl, Stiftung Deutsche Depressionshilfe, Leipzig

Dr. Ivo Heitland, Medizinische Hochschule Hannover

David Lüther, Jobcenter Region Hannover

Sabine Kupferschmidt, Jobcenter Essen

Dr. Katja Seidel, ehem. Leiterin Psychosoziales Coaching im Jobcenter Berlin-Lichtenberg

Birgit Meiler, LVR-Universitätsklinikum Essen, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Matthias Rosemann, stellvertretender Vorsitzender Aktion Psychisch Kranke e.V., Berlin

Charlotte Buri, Main Arbeit - Kommunales Jobcenter Offenbach

Christoph Raup, Landeshauptstadt Magdeburg

LEITUNG

Dr. Andreas Kuhn, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin

INHALT UND FORMAT

Der Deutsche Verein lädt ein zu einem **Fachgespräch** über das Psychosoziale Coaching im Jobcenter. Psychosoziales Coaching (PsC) bietet den Fachkräften in den Jobcentern eine optimale Möglichkeit, Personen eine Klärung ihrer psychischen Verfassung und Situation anzubieten, bei denen Sie in Beratungsgesprächen und im Beratungsprozess psychische Auffälligkeiten beobachten oder die ihnen eine psychische Beeinträchtigung oder Erkrankung mitgeteilt haben. Im PsC stellen die Psychotherapeuten in den weit überwiegenden Fällen fest, dass eine psychiatrische Behandlung, eine Psychotherapie oder eine psychosoziale Unterstützung angezeigt ist. Auf Grundlage dieser Klärung werden zermürende und vergebliche Beratungsprozesse vermieden und eine realistische Förderung der Erwerbsintegration möglich. Der Bedarf ist groß.

In diesem Fachgespräch wird **aus der Praxis des PsC** berichtet. Es wird dargestellt, wie dieses Angebot

- ausgestaltet,
- finanziert,
- wie die Kooperation mit einer Klinik organisiert und
- welcher Nutzen erzielt werden kann.

Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, sich bei erfahrenen und kompetenten Praktikern darüber zu informieren, wie PsC im Jobcenter eingeführt und betrieben wird. Sie haben auch die Möglichkeit, die konkrete Konstellation bei ihnen vor Ort in das Fachgespräch einzubringen.

Wir freuen uns, dass der „Erfinder“ des Psychosozialen Coachings, Herr **Prof. Dr. Ulrich Hegerl**, in diesem Fachgespräch mitteilen wird, wie ein Psychiater auf die Idee kam, ein solches Konzept für die Arbeit in den Jobcentern zu erfinden und praktisch anzuwenden, und wie sich aus seiner Sicht die Situation von Leistungsberechtigten/Kunden in den Jobcentern darstellt.

Mit dem PsC leisten die Jobcenter einen außerordentlichen Beitrag zur Unterstützung von psychisch beeinträchtigten und erkrankten Menschen. Die Wirksamkeit dieser Unterstützung hängt massgeblich davon ab, wie die Vermittlung der betroffenen Personen in das **Versorgungssystem** gelingt und welche Leistungen dort erbracht werden. In diesem Fachgespräch wollen wir uns darüber verständigen, wie die psychiatrische, psychotherapeutische und psychosoziale Versorgungslage in Deutschland einzuschätzen ist und was vor Ort getan werden kann, um vorhandene Zugänge in das Versorgungssystem besser zu nutzen und die Zusammenarbeit zu verbessern.

Die Teilnehmenden an diesem Fachgespräch sind eingeladen, sich aktiv einzubringen. Um das zu ermöglichen, ist die Anzahl der Teilnehmenden bei dieser Fachtagung eng begrenzt.

ZIELE

Die Fachtagung bietet ein überregionales Forum für die Information und den Austausch über aktuelle Themen der Jobcenter in Deutschland. Auf diese Tagung können die Teilnehmenden intensiv ihre Erfahrungen austauschen und Rückmeldungen an Akteure des Bundes formulieren. Die Veranstaltung dient der fachpolitischen Diskussion und Fortentwicklung der Praxis.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Leitungskräfte aus den Jobcentern - gemeinsame Einrichtungen und zugelassene kommunale Träger.

PROGRAMMVERLAUF

MONTAG – NACHMITTAG, 08.04.2024

Uhrzeit

13.00 Mittagsimbiss

14.00 Begrüßung und Einführung in das Fachgespräch
Andreas Kuhn

14.30 Psychosoziales Coaching im Jobcenter – wie ist es entstanden – warum ist es hilfreich für die betroffenen Personen und die Arbeit der Jobcenter
Ulrich Hegerl

15.00 Psychosoziales Coaching – Erfahrungen und Ergebnisse aus der Sicht der Psychiatrie und Psychotherapie
Ivo Heitland, Birgit Meiler

16.00 Kaffeepause

16.30 Wie können Jobcenter Psychosoziales Coaching organisieren und finanzieren?
David Lüther, Sabine Kupferschmid, Charlotte Buri, Christoph Raup

18.00 Abendessen

DIENSTAG – VORMITTAG, 09.04.2024

Uhrzeit

09.00 Wie werden psychisch beeinträchtigte und psychisch Kranke Personen in Deutschland versorgt – wie können vor Ort die Zugänge und die Zusammenarbeit verbessert werden?
Impulsbeitrag von Matthias Rosemann – Statements von Ivo Heitland und Birgit Meiler

10.00 Wie finden Jobcenter Ansprechpartner in einer Klinik vor Ort? Wie sollte ein Kooperationsvertrag für das PsC ausgestaltet sein?
David Lüther, Sabine Kupferschmid, Charlotte Buri, Christoph Raup

11.00 Kaffeepause

11.30 Austausch und Reflexion – Vorstellung eigener Aktivitäten in Arbeitsgruppen

12.30 Viele Jahre zuständig für das PsC in einem Jobcenter – wissenschaftliche Ergebnisse und persönliche Bilanz
Katja Seidel

13.00 Mittagessen – Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

23.02.2024

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Kaiserin Augusta
Carl-August-Allee 17
99423 Weimar

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Dr. Andreas Kuhn
Telefon: +49(0)30 62980-202
kuhn@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

John Richter
Telefon: +49(0)30 62980-606
John.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder: **130,00 €**

Nichtmitglieder: **162,50 €**

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.

166,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen-2024-psychosoziales-coaching-psc-im-jobcenter-erfahrungen-aus-der-praxis-und-hinweise-fuer-die-implementation-ein-fachgesprach-fuer-fach-und-leitungskraefte-5388,3087,1000.html>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

Telefax +49(0) 30 62980-150

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Internet: www.deutscher-verein.de